

Vorschau: Kostenlose medienpädagogische Angebote nach den Sommerferien

Mehr als Knipsen: Foto- und Videoprojekte für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Ausstellung „Fotografie im Kontext – Die Bielefelder Schule“

Bilder von Lieblingsorten. Mit Licht malen. Einen Clip aus einer spannenden Perspektive drehen. Ein Fotorätsel gestalten. Mit Fotopapier und den kreativen Möglichkeiten digitaler Fotografie experimentieren. Mein Blick auf meine Stadt jetzt.

Das medienpädagogische Angebot zur Ausstellung „Fotografie im Kontext – Die Bielefelder Schule“ regt Kinder und Jugendliche dazu an, eigene Ideen und Sichtweisen mit Foto und Video umzusetzen.



Foto: Philipp Dorl, Grafik: Marc Jakobowski



Foto: FH Bielefeld

Dabei geht es um mehr, als einfach drauflos zu knipsen. Alle Projekte werden von medienpädagogischen Fotocoaches begleitet, die Kindern, Jugendlichen und ihren Betreuerinnen Anregungen und Tipps zur fotografischen/filmischen Gestaltung geben.

Leb' deinen Ort – dein Blick auf unsere Stadt (dezentrales Angebot mit Anbindung an die Ausstellung)

In Schulen und Jugendtreffs nehmen die Kinder ihre Stadt unter die Lupe: Wie sehe ich mein Viertel, meinen Treff, meinen Lieblingsort? Welches Detail finde ich/finden wir besonders schön, welches gefällt mir nicht? Wie und wo können wir uns als Gruppe in unserer Stadt, unserem Quartier fotografisch verorten? Die Ergebnisse werden dann zentral in den Räumen der Ausstellung präsentiert und in Form einer Rallye mit den Arbeiten der Profis verknüpft.

Die Termine für die Workshops werden mit den Einrichtungen individuell abgesprochen.

Mehr als Knipsen-Workshops (Angebote zentral in den Ausstellungsräumen)

Diese Workshops für Kinder und Jugendliche sind direkt in der Ausstellung angesiedelt und regen dazu an, mit digitaler oder analoger Fotografie zu experimentieren. Dabei lernen sie Lightpainting, experimentelle

Perspektiven, Fotoapps, Makrofotografie oder Lochkameras kennen. Auch dieses Angebot ist verbunden mit einer Rallye durch die Ausstellung.

Angebote wird es am 16., 17. Und 18. September im Rahmen des Kulturrucksacks jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geben (www.kulturrucksack.nrw.de/veranstaltung/mehr-als-knipsen-wir-experimentieren-mit-fotografie).

Ein offenes Angebot für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren, „Young urban foto“, findet in den Herbstferien am 07. Oktober von 11.00 bis 15.00 Uhr statt.

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren wird am 08. Oktober von 10.00 bis 13.00 der offene Workshop „Kamerakids“ angeboten.

Bielefeld 12 Uhr mittags (Ferien-Fotoaktion am 17. Oktober)

Zeigt uns Momentaufnahmen von eurem Bielefeld, an diesem Tag zu dieser Zeit. Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Stadtgebiet, die sich in Ferienspielen, Jugendgruppen oder einfach so zusammenfinden, dokumentieren und gestalten ihren fotografischen oder filmischen Blickwinkel zu dieser Zeit an diesem Ort. Die Ergebnisse der Aktion münden wiederum in einer zentralen Präsentation in Kombination mit der Ausstellung.

Wer kann mitmachen?

An den Aktionen und Workshops können sich sowohl Schulen als auch Kinder- und Jugendeinrichtungen beteiligen. Die Offenen Angebote in den Herbstferien wenden sich an alle interessierten Kinder und Jugendlichen, auch unabhängig von Einrichtungen. Die Angebote sind kostenlos.

Für mehr **Infos und Anmeldungen** wenden Sie sich bitte an:

Renate Röllecke/Eva Kukuk, gmk@medienpaed.de, 0521-67788

Weitere ausführliche Informationen und Gesamtprogramm der Ausstellung folgen ab Mitte August.

Die Ausstellung wird organisiert vom Kulturrucksack Bielefeld in Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt Fotografie und Medien am Fachbereich Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld. Das medienpädagogische Begleitprogramm organisiert die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK). Das Angebot findet statt im Rahmen des Stadtjubiläums 800 Jahre Bielefeld.

www.gmk-net.de



Die Angebote werden unterstützt durch Filmhaus Bielefeld e.V. und den Bielefelder Jugendring.

Die Ausstellung findet ab 7. September in den Räumen der alten Bielefelder Stadtbibliothek statt (Wilhelmstraße zwischen Jahnplatz und Kesselbrink).